

„Et Blättche“



Informationen aus dem Dorf

Mail: Info@schloss-stadt-huelchrath.de Web: www.schloss-stadt-huelchrath.de

Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger Liebe Dorfgemeinschaft

Dorfgemeinschaft-Hülchrath kann nicht über Langeweile klagen

(PS/CW) Aktuell halten sie die **82. Ausgabe** unserer Dorfzeitung „**Et Blättche**“, in den Händen.

AKTUELLES AUS DEM DORF

Bewässerung Straßenbäume

Aufgrund des heißen und niederschlagsarmen Sommers mussten wir feststellen, dass mehrere Jungbäume im Dorf dringend Hilfe in Form von Wasser benötigten. Durch Vermittlung unseres neuen Beisitzers Kurt konnten wir die **Firma**



**Bewässerungsservice
Rheinland**

für die regelmäßige Bewässerung von insgesamt neun jungen

Straßenbäumen im Dorf gewinnen und beauftragen.

Danke für die Unterstützung!

Bewässerung Obstbäume, Blumenkästen und -kübel

In diesem Zusammenhang ist besonders erwähnenswert das Mitbürgerinnen und Mitbürger, ohne großes Aufsehen, unsere Obstbäume am „Obspäddsche“, die Blumenkästen an den Brückengeländern und die Blumenkübel am Fußgänger-Überweg mit Wasser versorgen und nach dem rechten schauen.

Vielen Dank für euren Einsatz!

Bolzplatz Hülchrath

Neben den laufenden, aktuellen Projekten der Dorfgemeinschaft

hat sich aktuell und überraschend ein neues Projekt aufgetan.

Unser liebgewonnener Bolzplatz am Jägerhof kann leider nicht mehr genutzt werden.

Die **Dorfgemeinschaft** wird in nächster Zeit eine **AG „Freizeittreffpunkt / Bolzplatz“** einrichten. Nähere Informationen zum Thema finden sie in der aktuellen Ausgabe.

Gemeinsam mit der St.Sebastianus Schützenbruderschaft möchten wir uns für einen neuen Freizeittreffpunkt inkl. Bolzplatz in Hülchrath einsetzen.

Sozial Praktikum bei der DGH

Im Rahmen des Schulprojektes „**Soziales Engagement-Schüler engagieren sich**“ der



erhält die **Dorfgemeinschaft** Unterstützung bei ihrer Arbeit.

In den diesjährigen Herbstferien wird uns der Schüler Jonas Körfer 40 Stunden lang begleiten und sich einen Einblick in die Arbeit eines gemeinnützigen Vereines verschaffen.

Die **Dorfgemeinschaft** freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit Jonas!

AKTUELLE PROJEKTE

Stadttorstelen und Findlinge

Das Projekt „**Kennzeichnung historischer Ortskern**“ nimmt Gestalt an. Anfang August erfolgte die Errichtung der beiden **Stadttorstelen** („**Broichtor**“ und „**Zolltor**“) als ersten Teil des Projektes an der Herzogstraße.



Es folgt nun der zweite Teil, die Erstellung und Anordnung der beiden Findlinge am Fleckenweiher zur Darstellung des Verlaufes des historischen Befestigungsgrabens.

Stadtwappenkopie

Die **Reparaturbemalung** unserer **Stadtwappenkopie** für unser Bürgermeisterhaus auf der Herzogstraße ist bei Robert Beerscht in Arbeit. Es ist sehr aufwendig die richtigen Farben zu finden um die Bemalung möglichst original und langlebig erstellen zu können. Wir werden weiter berichten.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Die Aktivitäten und Veranstaltungen des Sommerbrauchtums sind bereits Vergangenheit. Nach dem heißen Sommer folgen nun die Aktivitäten und Veranstaltungen des Winterbrauchtums.

Wir dürfen schon einmal an die nachfolgenden Veranstaltungen erinnern:

Samstag 07. November 2026
St. Martinsumzug/Mantelteilung

Samstag 14. November 2026
Kranzniederlegung
Volkstrauertag

Freitag 27. November 2026
Tannenbaumschmücken

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere **19. Adventfensteraktion** an den weihnachtlich geschmückten Fenstern steht bevor.

01. bis 23. Dezember 2026
19. Adventfensteraktion im Dorf
Bitte meldet euch frühzeitig an.

Sonntag 03. Januar 2027
Sternsingeraktion in den Dörfern

Detaillierte Informationen finden sie in unseren jeweiligen Ausgaben von „**Et Blättche**“.

Abschließend sei uns noch der Hinweis erlaubt, unter dem Motto:

Net kalle, donn!!!

**„Gemeinsam für unser
Hülchrath“**

**Paul Steins und Carsten
Wichmann**

Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath

Impressum

Herausgeber:

Dorfgemeinschaft Hülchrath

Ferdinandstr. 4, 41516 GV-Hülchrath

Verantwortlich i.S.d.P.:

Vorstand der DGH lt. Satzung

Erscheinungsform:

ca. vier bis fünf Ausgaben/Jahr

Hülchrath benötigt einen neuen Bolzplatz

(P.S.) Im Jahr 2012 gelang der **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath (DGH)** gemeinsam mit dem damaligen Beigeordneten der Stadt Grevenbroich Herrn Heesch die Rettung des ehemaligen Sportplatzes als Bolzplatz für Hülchrath.

Der Bolzplatz wurde seitdem von Hülchrather Kindern und Jugendlichen genutzt und zog auch Nutzer außerhalb von Hülchrath an.

Es erfolgte in Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Grevenbroich die Aufstellung eines Bolzplatztors, einer Jugendbank, eines Basketballkorbes und die Erneuerung des Maschendrahtzaunes im Bereich der Herzogstraße (K33) durch die **Dorfgemeinschaft-Hülchrath**.

In diesem Jahr wurde der Pachtvertrag von der Stadt Grevenbroich gekündigt und Anfang September wurde der Bolzplatz von den Stadtbetrieben Grevenbroich AöR abgeräumt.

Er steht nicht mehr für die Hülchrather Kinder und Jugendlichen zur Verfügung.

Leider erfolgte dies ohne vorzeitige Einbindung der **Dorfgemeinschaft-Hülchrath** durch die Stadt Grevenbroich bzw. die Stadtbetriebe Grevenbroich AöR.

Das von der **DGH finanzierte Bolzplatztor**



konnte mit Hilfe von Landwirt Christian Nellen in seiner Scheune in Hülchrath zwischengelagert werden und steht für die Verwendung auf einem neuen Bolzplatz zur Verfügung.

Gleichzeitig wurden die beiden Jugendsitzbänke aus Holz ohne vorherige Rücksprache mit der **Dorfgemeinschaft-Hülchrath** von den Stadtbetrieben Grevenbroich AöR entsorgt.

Ähnlich erfolgte bereits im Jahr 2022 die Verschrottung des Basketballkorbes ohne vorherige Rücksprache mit der **Dorfgemeinschaft-Hülchrath**.

Diese Vorgehensweise ist dem vorhandenen Ehrenamt nicht besonders förderlich!

Aufgrund dieses Sachverhaltes erfolgte auf Wunsch von Bürgermeister Klaus Krützen ein Treffen zwischen



Bürgermeister Klaus Krützen, der Vorständin Stirken-Hohmann, Brudermeister Thomas Bauch von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V. und dem Vorsitzenden

Paul Steins von der **Dorfgemeinschaft-Hülchrath**.

Von den Beteiligten wurde festgestellt, dass in Hülchrath zeitnah wieder ein Bolzplatz (Freizeittreffpunkt für Hülchrather Kinder und Jugendlichen) erforderlich ist!

Es soll daher gemeinsam nach einem neuen Standort in Hülchrath gesucht werden und die Errichtung eines Freizeittreffpunktes inkl. Bolzplatz geplant und zeitnah vor Ort umgesetzt werden.

Für das Projekt „Bolzplatz“ wird durch die **Dorfgemeinschaft-Hülchrath** eine **AG-„Freizeittreffpunkt / Bolzplatz“** benannt.

Die Kinder und Jugendlichen bitten wir um Vorschläge für die Gestaltung des neuen „Freizeittreffpunktes inkl. Bolzplatz“!

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und sind gespannt auf eure Ideen und Vorschläge!



Mitglieds beitrag schon gezahlt?

(UK/WZ/PS) Mit Unterstützung unserer Mitglieder*innen konnte der Arbeitskreis „UNSER DORF“ in den letzten 23 Jahren die vielfältigsten Projekte ob klein oder groß anstoßen, planen und umsetzen.

Gemäß § 3 unserer **Beitragsordnung** soll der **jährliche Mitgliedsbeitrag** bis zum **Ende des 1. Quartales** des jeweiligen Jahres von den Mitglieder*innen **entrichtet** werden.

Wir bitten sie daher einmal zu prüfen, ob sie ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 bereits gezahlt haben.

Wenn nicht, wäre es schön wenn sie den noch nicht gezahlten Mitgliedsbeitrag kontaktlos in den nächsten Tagen auf unser Vereinskonto überweisen würden.

Bankverbindung:

IBAN: DE87 3055 0000 0080 2244 62

Vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung und bleiben Sie / bleibt uns treu!!!

Unsere neuen Stadttorstelen in Hülchrath

(AS) Vor einigen Jahren wurde bei einem der regelmäßig stattfindenden **Arbeitskreise „Unser Dorf“** die Idee geboren, die 4 Eckpunkte des **„Historischen Ortskern“** Hülchraths, nach der Neugründung im 17. Jahrhundert, für uns und unsere Besucher kenntlich zu machen.

Nach Vorplanung und Kostenkalkulation wurde hierzu auf der jährlich stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung der entsprechende Beschluss gefasst, dieses Projekt zu realisieren. Es wurden Zeichnungen und Modelle bis zum Maßstab 1:1 angefertigt.

Auf der Herzogstrasse sollten hierzu an den beiden ehemaligen Stadttoren jeweils eine Stele mit beidseitiger Darstellung eines Eingangstores sowie Einbau eines Nachrichten- bzw. Wegezollkästchens errichtet werden. An den beiden nördlichen Bastionsecken am Fleckenweiher sollen behauene und gestaltete Findlinge an die beiden Stadtecken erinnern.

Die Stadttorstelen in Hülchrath erinnern an die frühere Bedeutung des Ortes als befestigte Siedlung. Sie verweisen auf die einstigen Zugänge zum historischen Ortskern und machen sichtbar, dass Wege, Tore und Befestigungsanlagen das Leben in Hülchrath über lange Zeit geprägt haben.

Als moderne Erinnerungszeichen verbinden die Stelen die Geschichte des Ortes mit seiner Gegenwart. Sie laden dazu ein, die Entwicklung Hülchraths für uns und unsere Besucher nachzuvollziehen und die Spuren der Vergangenheit im heutigen Ortsbild wahrnehmbar zu erhalten.

Historische Stadttore waren nicht nur Durchgänge. Sie markierten Grenzen,

regelten den Zugang und prägten das Erscheinungsbild einer Ortschaft.



Unsere Broichtorstele

Mit den Stadttorstelen wird diese frühere Funktion symbolisch aufgegriffen, auch dort, wo die ursprünglichen baulichen Anlagen heute nicht mehr vollständig erhalten sind.

Wir konnten natürlich unseren Haus- und Hofsteinmetz Robert Beerscht für diese künstlerische Aufgabe begeistern, und so begann schon recht bald die nötige Suche nach dem passenden Steinmaterial.



Unsere Zolltorstele

Die Untere Denkmalbehörde in Grevenbroich unterstützte unsere Idee, und die Genehmigung sowie auch die unerwartete Zusage einer finanziellen Unterstützung wurden zügig erteilt.

Des Weiteren waren Sichtungen der Leitungskataster notwendig und auch hierzu erhielten wir nach einiger Zeit die entsprechenden Genehmigungen der etlichen zuständigen Versorgungsträger, den öffentlichen Straßenraum zu benutzen (ihr glaubt ja gar nicht wie viele Leitungen da im Boden liegen).

Im Laufe der handwerklichen und künstlerischen Umsetzung in der Werkstatt Beerscht kamen immer wieder neue Detailideen zu Tage und so wuchs das Projekt mehr und mehr. Trotzdem dauerte auch dieser Fertigungsprozess über ein Jahr.

Abschließend wurde noch beratschlagt, ob es auch eine farbige Akzentuierung geben

sollte, und dann kam der Tag der Errichtung recht spontan und schnell.

Schaut euch die beiden Ergebnisse an und ihr werdet uns beipflichten, dass unser Steinmetz Robert Beerscht in Verbindung mit der DGH wirklich wunderschöne Objekte geschaffen haben.

Man spürt förmlich mit wieviel handwerklicher Fähigkeit und Detailliebe unser Robert die Umsetzung unserer Ideen praktisch ausgeführt hat.

Danke Robert für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit!!!

Jede Stadttorstele hat jeweils eine Vorder- und eine Rückseite!

Nachfolgend einige Detaildarstellungen:





Rückseite Broichtorstele

Übrigens: früher musste man bei der Passage der Tore einen Wegezoll entrichten. Hierzu gibt es nun in den Stelen eine eingebaute Sammeldose, und der Erlös geht natürlich an unsere Dorfgemeinschaft.

Auch Nachrichten, ob Lob oder Tadel, kann man hier einwerfen.

Im 2. Bauabschnitt werden nun besagte Findlinge durch den Steinmetz gestaltet und bearbeitet.

Jeweils an den nördlichen Stadtecken des historischen Ortskern werden die Findlinge an den jeweiligen Enden des ehemaligen Befestigungsgrabens (Fleckenweiher) positioniert.

Bedanke möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung:

- **Sparkasse Neuss**
- **Kreiswerke Grevenbroich**
- **Denkmalschutz NRW**



Rückseite Zolltorstele



SANKT MARTINS - KOMITEE

Hülchrath / Münchrath / Mühlrath

Damit alle ein Martinsgeschenk bekommen können, bittet das Sankt Martins - Komitee alle Bewohner der Ortschaften Hülchrath, Münchrath und Mühlrath um eine großzügige Spende.

Gesammelt wird noch bis:

Freitag, 23. Oktober 2026

in allen Haushalten.

Hülchrath, im September 2026

Andrea Becker
(Vorsitzende)

Paul Steins
(Schriftführer)

A C H T U N G !!!

Die **Mantelteilung** findet in diesem Jahr wieder auf dem „**Sebastianusplatz**“ statt!!!

Unser „Obspäddsche“ ist kein Hundeklo!

(US) Vor einigen Jahren haben wir unseren kleinen Park, unsere kleine Streuobstwiese „Am Obspäddsche“ angelegt.

Wir haben Obstbäume alter Obstsorten beschafft und gepflanzt, wir haben ein Insektenhotel gebaut und installiert, wir haben Honigbienen angesiedelt, wir haben eine Wildblumenwiese angelegt und wir haben eine Parkbank zum Verweilen aufgestellt.

Mit viel Einsatz sind einige Mitbürger unseres kleinen und schönen Dorfes emsig im Einsatz, um dieses kleine Idyll zu pflegen und zu einem erholsamen Ort zu gestalten und zu erhalten.

Alles das, was die städtischen Mitarbeiter der Stadt Grevenbroich leider nicht umsetzen, wird hier von ehrenamtlichen Mitbürgern der Dorfgemeinschaft Hülchrath geleistet. Der Obstbaumschnitt wird durchgeführt, die erforderlichen Mäharbeiten werden zielgerichtet umgesetzt, die Bäume werden bei Hitze von Baumpaten regelmäßig gewässert, übermäßiger Unkrautwuchs wird beseitigt und, und, und.

Umso mehr betrübt es, dass all unsere Bemühungen, dem Dorf diesen kleinen Park zu ermöglichen, anscheinend nicht oder nicht ausreichend gewürdigt werden.

Wir mussten leider und mit Entsetzen feststellen, dass das „Obspäddsche“ zu einem Art Hundeklo umgenutzt wird. Nicht nur auf der Wiese an sich, sondern auch auf dem Weg findet man mittlerweile immer wieder zahlreiche unschöne Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde.

Obwohl wir am Eingang seit einigen Monaten einen Hundkotbeutelspender aufgehängt haben und diesen regelmäßig mit ausreichend Beuteln bestücken, sind immer noch einige Hundebesitzer leider nicht in der Lage, die „Tretmienen“ ihrer Haustiere zu beseitigen.

An dieser Stelle möchten wir daher nochmals eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, **räumt bitte die Hinterlassenschaften eurer Hunde weg**, um uns allen das „Obspäddsche“ zu erhalten. Natürlich auch im Interesse derer, die sich hier mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einsetzen, damit dem Dorf dieser schöne Ort weiterhin zur Verfügung steht.

Die nachfolgenden Bilder, die wir aufnehmen mussten, zeigen anschaulich die Situation. Die Nutzung der Wiese sowie das Mähen ist schon eine ganz ekelige Sache, wenn man in diese Hinterlassenschaft hineintritt oder sie vom Mäher erfasst werden.

Achtung!!!

Das „Obspäddsche“ ist kein Hundeklo!
Nach dem „Geschäft“ bitte Hundekot-
beutel benutzen!





Das muss doch nicht sein!



SANKT MARTINS - KOMITEE

Hülchrath / Münchrath / Mühlrath

Liebe Kinder! Liebe Mitbürger:innen!

**Der diesjährige Martinsumzug mit
Mantelteilung und Martinsbescherung findet statt am:**

Samstag, den 07.11.2026, um: 17:00 Uhr
Ab: Mühlrath, Ecke Alt Mühlrath/Zum Vogelsang



**In diesem Jahr erfolgt die Mantelteilung zum Abschluss des
Umzuges wieder auf dem „Sebastianusplatz“ in Hülchrath.**

**Danach erhaltet ihr die Martinsbescherung am Sebastianushaus bzw. an der
Sebastianuskirche.**

Wir freuen uns auf das St. Martinsfest 2026!!!

Hülchrath, im September 2026

ST. MARTINS - KOMITEE HÜLCHRATH / MÜNCHRATH / MÜHLRATH

Andrea Becker
(Vorsitzende)

Paul Steins
(Schriftführer)

Vorsitzende: Andrea Becker Broichstr. 57 41516 Grevenbroich – Hülchrath Tel.: 02182 / 60294



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft

HÜLCHRATH 1348 e.V.

Mitglied der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Köln



Volkstrauertag in Hülchrath



Der Volkstrauertag ist der bundesweite Gedenktag für die

Opfer von

Gewaltherrschaft,

Krieg und Terror

Themen, die uns leider heute wieder mehr bewegen, denn je.

Aus diesem Anlass laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein

**am Samstag, 14.11.2026
um 18:30 Uhr**

an der Gedenkandacht in der Pfarrkirche St. Sebastianus zu Hülchrath, teilzunehmen.

Anschließend folgt der Trauermarsch zum Ehrenmal, der nach der Kranzniederlegung mit einem kurzen Umzug im Sebastianushaus (Erdgeschoß) endet.

Dort sind alle Teilnehmer und Gäste zu einem kostenlosen Umtrunk eingeladen.

Mit freundlichen Schützengrüßen

Thomas Bauch
(Brudermeister)

Roland Hardy
(Schriftführer)

Das Hülchrather Kriegerdenkmal

Aus gegebenem Anlass werfen wir einen Blick auf das Hülchrather Kriegerdenkmal.

(PS) Das Kriegerdenkmal besteht aus zwei Teilen, dem zentralen Ehrenmahl für die Kriegsopfer des 1. Weltkrieges



Das zentrale Ehrenmal nach dem 1. Weltkrieg

und die seitlich angeordneten, geneigten steinernen Tafeln für die Kriegsopfer des 2. Weltkrieges.

Das zentrale Ehrenmahl wurde im September 1931 eingeweiht.

Nach mündlicher Überlieferung soll der damalige jüdische Ratsvertreter der „Bürgerliste Hülchrath“ Benyamin (Benny) Vassen das Ehrenmal im Rahmen seiner Handlungsreisen aus Belgien vermittelt haben. Laut aktueller Recherchen gab es zwei jüdische Gefallene des 1. Weltkrieges aus Hülchrath:

Albert Hirsch - geb. 14.8.1881 in Hülchrath
- gefallen am 1. März 1916

Jakob Claessen - geb. 18.4.1877 in Hülchrath - gefallen am 11. Juni 1918

Die jüdische Gemeinde gedachte ihrer Gefallenen mit einer Gedenktafel in der damaligen Synagoge.

Aktuell denkt die **Dorfgemeinschaft Hülchrath** darüber nach, in Abstimmung mit der **Schützenbruderschaft**, der **Denkmalbehörde** bzw. der **Stadt Grevenbroich**, dass zentrale Ehrenmal um eine Gedenkplatte mit den Namen der beiden jüdischen Gefallenen zu erweitern.

HIRSCH ALBERT Ψ 1.3.1916

CLAESSEN JAKOB Ψ 11.6.1918

Entwurf: Textvorschlag Ehrenmal

Alternativ könnte in Abstimmung mit der Denkmalbehörde bzw. der Stadt Grevenbroich als Eigentümerin, auch die Anbringung einer Gedenkplatte mit den Namen der beiden jüdischen Gefallenen in der ehemaligen Synagoge auf der Broichstraße erfolgen.

**ZUM GEDENKEN AN DIE GEFALLENEN
JÜDISCHEN MITBÜRGER**

IM 1. WELTKRIEG

HIRSCH ALBERT Ψ 1.3.1916

CLAESSEN JAKOB Ψ 11.6.1918

Entwurf: Textvorschlag ehemalige Synagoge

Wir sind gespannt auf Anmerkungen bzw. Anregungen zu dem aktuellen Projektvorschlag der **Dorfgemeinschaft Hülchrath**.

19. Adventfensteraktion in den Dörfern



(WZ/PS) Die **Dorfgemeinschaft-Hülchrath** ruft vom 01.12. bis 23.12. zur 19. Adventfensteraktion in den Dörfern auf.

Wir hoffen, dass sich wieder Interessierte finden, so dass wir uns zu dem ein oder anderen Adventfenster treffen können.

Natürlich stehen auch Wochentage zur Verfügung.

Erste Termine sind bereits angefragt und gebucht.

Das Spendenschwein wird an jedem Adventfenster dabei sein. Der diesjährige Spendenzweck wird noch festgelegt.

Die aktuellen bzw. noch freien Termine können auf dem Adventfensterkalender auf unserer homepage unter dem Link:

<https://www.schloss-stadt-huelchrath.de/adventsfenster-2026.html>

eingesehen werden.

Wer ein Adventsfenster gestalten möchte, bitte Terminwünsche unter

info@schloss-stadt-huelchrath.de

oder telefonisch bei

Simone Koerfer (Tel. 02182/571949) anmelden.



Die asiatische Hornisse, sie hat auch Hülchrath erreicht!

(US) Die **Asiatische Hornisse** (*Vespa Velutina*) breitet sich seit dem Jahr 2014 auch in Nordrhein-Westfalen, insbesondere an der Rheinschiene, aus. Als Imker beobachten wir diese Entwicklung aufmerksam und mit Sorge – denn die invasive Art stellt eine direkte Bedrohung für unsere Honigbienen und die heimische Insektenwelt dar.



Leider gibt es für die *Vespa Velutina* in unseren Breiten keine natürlichen Feinde. D.h.: Sie kann sich ungehindert vermehren und ausbreiten, so dass eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung der Biodiversität zu befürchten ist. Auch in Hülchrath wurde diese Hornissenart im Frühjahr und den Sommermonaten diesen Jahres immer wieder gesichtet.

Ob an unseren Bienenständen im Dorf oder aber auch in einigen Gärten, wo sie teilweise massiv zu beobachten war.

Um eine Ausbreitung der asiatischen Hornisse zu begrenzen, **benötigen wir die dringend Mithilfe aller Bürger und Bürgerinnen.**

Jede Meldung einer Sichtung hilft, die Ausbreitung zu erfassen und einzugrenzen!

Hierfür und für weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse hat der Bienenzuchtverein Grevenbroich e.V. auf seiner Homepage extra ein Meldeportal eingerichtet.

[\[https://bendbienen.de/\]](https://bendbienen.de/)

Die in den Sommermonaten beobachteten *Vespa Velutinas* sind ab Mitte August aus ihren kleineren sog. Primärnestern in die Sekundärnester umgezogen. Die Völker umfassen dann bis zu mehrere tausend Tiere, dort bleiben sie bis in den November aktiv. Sie benötigt zur Aufzucht Ihrer Larven im Durchschnitt ca.

11-12 kg Insektenbiomasse/Jahr.

Erst im Dezember mit dem ersten Frost stirbt schließlich die Kolonie ab. Vorher verlassen jedoch die erzeugten mehrere Hundert Jungköniginnen das Nest, um an geschützten Orten zu überwintern. Jede Jungkönigin die den Winter überlebt, wird im nächsten Frühjahr wiederum eine Nest und damit ein neues Volk gründen. Der invasive Kreislauf beginnt von vorne.

Daher ist es umso wichtiger die Primärnester ausfindig zu machen und sie zu beseitigen, bevor die Jungköniginnen ausfliegen.

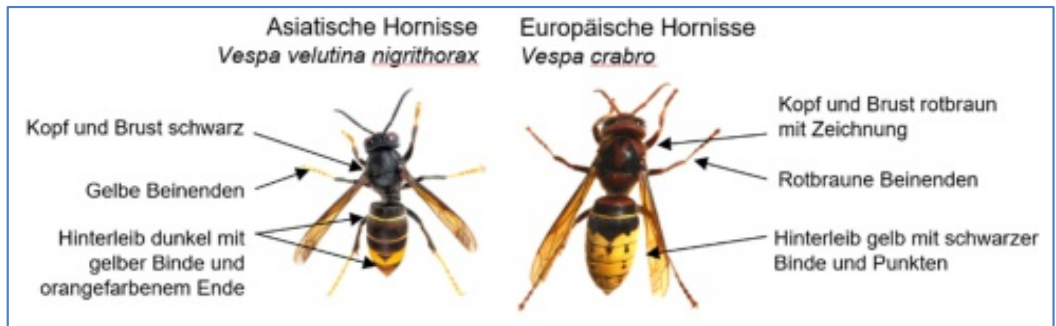
Diese Nester befinden sich meist hoch in den Baumkronen in ca. 15-30 m Höhe und haben einen Durchmesser von 50 cm bis zu einem Meter.

Bitte haltet bei Spaziergängen Ausschau nach derartigen Nestern und meldet diese im vorgenannten Meldeportal des Bienenzuchtvereins Grevenbroich.

Von hier aus wird dann eine Beseitigung der Nester angestrebt.



Ich möchte noch einen Hinweis abgeben. Bitte verwechselt die asiatische nicht mit der heimischen/ europäischen Hornisse. Diese ist nämlich streng geschützt. Daher hier noch ein Vergleich der beiden Arten.



Danke für Eure Mithilfe!

Acht Jahre erfolgreiche Jungvogelaufzucht

Turmfalke ist ein „Stadtvogel“

Unsere Städte sind in erster Linie Lebensraum für Menschen – nur wenige Tiere fühlen sich hier zu Hause. Der Turmfalke zumindest hat einige Vorteile der Stadt auch für sich entdeckt. In Nischen und auf Vorsprüngen hoher Gebäude baut dieser rund 30 Zentimeter große Greifvogel gerne seine Nester. Diese Vorliebe hat wohl zu seinem Namen geführt. Lediglich für die Jagd zieht es ihn in weniger besiedeltes Gebiet hinaus. Über Feldern, Wiesen und an Waldrändern kann man diesen Falken dann häufig bei seinem Rüttelflug beobachten. Dabei schlagen die Flügel schnell auf und ab,

während der Vogel an einem Punkt in der Luft verharrt und den Boden nach Mäusen absucht. Ist ein solcher Nager erst einmal ausgemacht, schießt der Turmfalke im Sturzflug hinab und ergreift die Beute. In Zeiten, in denen es nur wenige Mäuse gibt, begnügt sich der kleine Falke auch mit Insekten und Würmern. Wenn im Winter die Nahrung knapp wird, muss der Turmfalke Energie sparen und ist kaum noch beim anstrengenden Rüttelflug zu beobachten. Stattdessen lauert er seiner Beute von hohen Pfählen oder Bäumen aus auf.



Der Turmfalke ist ein rund 30 Zentimeter großer Greifvogel. FOTO: P. SCHRÖDER

(PS) Mit finanzieller Unterstützung des Rhein-Kreis-Neuss konnten wir 2015 im Bereich der KiTa-„Spatzennest“ einen Turmfalkennistkasten installieren.

Dieser sollte dazu dienen, dem bereits seit geraumer Zeit dort anwesenden Turmfalkenpaar die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Nach anfänglicher Zurückhaltung wurde das angebotene „Appartement“ erstmalig im Jahr 2019 von einem Turmfalkenpaar bezogen.



In diesem Jahr hatten wir die Befürchtung, dass nach der Montage der Notrutsche an der KiTa, unsere Turmfalken den Nistkasten nicht nutzen.

Unser Turmfalkenpaar ließ sich von der Neuerung jedoch nicht aufhalten.

Bilanz Jungvogelaufzucht 2019 bis 2026:

2016 / 17 / 18	Leerstand
Brutsaison 2019	5 Jungtiere
Brutsaison 2020	4 Jungtiere
Brutsaison 2021	6 Jungtiere
Brutsaison 2022	5 Jungtiere
Brutsaison 2023	5 Jungtiere
Brutsaison 2024	2 Jungtiere
Brutsaison 2025	3 Jungtiere



Brutsaison 2026	4 Jungtiere
-----------------	-------------

Gesamtzahl	34 Jungtiere
------------	--------------

Aktueller Planungsstand

„Sebastianushaus Hülchrath“

(AS) Nach Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Grevenbroich zur Ertüchtigung unseres Sebastianushaus in Hülchrath,



wurden die Ausführungspläne und ein Teil der Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsabgabe einzelner Firmen verfasst.

Die Statik für die notwendige Außentreppe wurde erstellt. Auch hier werden nun Angebote von Stahlbaubetriebe eingeholt.

Eine Konzeption zur Unterstützung der bestehenden Heizungsanlage mittels Wärmepumpe wird derzeit erarbeitet. Das hätte den Vorteil, dass die Anlage auch zum dezenten Kühlen genutzt werden kann.

Die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Haustechnik und der Brandmeldeanlage folgt, um auch hier Angebote diverser Firmen einzuholen.

Da das Projekt mit öffentlichen Mitteln gefördert wird und auch das Erzbistum Köln natürlich auch auf ihre sog. „Vergaberichtlinien“ besteht, sind etliche

formelle und bürokratische Hürden zu nehmen.

Hier in Hülchrath stemmen ein Großteil der diesbezüglichen Aufgaben unsere Ehrenamtler bzw. der Vorstand der „Kath. Kirchengemeinde St. Sebastianus“



und auch der „Förderverein Sebastianushaus Hülchrath“.

Das ist eine umfangreiche Arbeit um unsere „Gute Stube“ auch für nachfolgende Generationen fit für die Zukunft zu machen.

In diesem Zusammenhang finden auch immer wieder interessante Veranstaltungen zu Gunsten der Finanzierung dieses Projektes in Hülchrath statt.

Allen Beteiligten an dieser Stelle ein großes Dankeschön!!

Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2027 unser Sebastianushaus endlich wieder vollends nutzen können!

In diesem Sinne,

„Net kalle, ... donn“!

DGH und Stadtführerin „Debby“ laden ein zur letzten Stadtführung 2026!

(D.D./W.Z./P.S.) Am Sonntag, den **06. Dezember 2026, um 11:00 Uhr** erfolgt die letzte Stadtführung für dieses Jahr in Hülchrath.



Treffpunkt ist der historische Sebastianusplatz am dortigen Bücherschrank.

Innerhalb dieser Führung erfahren sie auch, was es mit dem Spruch:

**„Wer in Hülchrath geht über die Brück,
kehrt selten oder niemals zurück“!**

auf sich hat.

Wer sich noch anmelden möchte (die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 bis 25 Personen begrenzt), kann dieses unter: d.dolf@gmx.de tun.

Die historische Stadtführung kostet **6,- €/Person**, Kinder bis 16 Jahren sind frei.

Auch im nächsten Jahr bietet die **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath** gemeinsam mit unserer **Stadtführerin „Debby“** wieder Stadtführungen an.

Die **Stadtführungstermine** für das Jahr **2027** werden Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht



STADTFÜHRUNGEN HÜLCHRATH



Beitrittserklärung

Name:* _____

Vorname:* _____

Straße:* _____

PLZ / Ort:* _____

Telefon: _____

eMail: _____

Kinder, Anzahl:* _____

Geburtsjahr:* _____

(* = Pflichtfelder)

Ich/Wir erkläre/n den Beitritt als Mitglied in die „Dorfgemeinschaft Hülchrath“ und bin/sind mit einem Jahresbeitrag in Höhe von (bitte ankreuzen) einverstanden.
Ich/Wir überweise/n diesen auf das unten genannte Konto.

☐ 12,- € Einzelmitgliedschaft ☐ 20,- € Familienmitgliedschaft (ab 2 Personen)

Ort / Datum

Unterschrift

Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Ich willige ein, dass die Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath als verantwortliche Stelle die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzugs und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich diese Erklärung jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Vorstand widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

Ort / Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an die Mitgliederbetreuung/-verwaltung der „Dorfgemeinschaft Hülchrath“ per Post oder gerne auch persönlich:

z. Hd. Frau Ulrike Kielholtz
Calvinerbuschstraße 13a
41516 Grevenbroich

Aktuelle Termine / Veranstaltungen

13.10.2026	KfH Gemütlicher Nachmittag „Sebastianushaus“	14:00 Uhr
01.11.2026	Konzert „True Note-Chor“ „Sebastianuskirche“	18:00 Uhr
04.11.2026	Martinsumzug KiTa „Spatzennest“	18:00 Uhr
07.11.2026	Martinsumzug / Mantelteilung Hülchrath, Münchrath, Mühlrath	17:00 Uhr
10.11.2026	KfH Gemütlicher Nachmittag „Sebastianushaus“	14:00 Uhr
14.11.2026	Kranzniederlegung Volkstrauertag	18:30 Uhr
21.11.2026	Konzert „Fidele Granufinken“ „Sebastianuskirche“	18:00 Uhr
27.11.2026	DGH Tannenbaum schmücken	17:30 Uhr
06.12.2026	Stadtführung mit Debby Sebastianusplatz	11:00 Uhr
06.12.2026	Dudelsackkonzert mit Whiskey-Tasting „Sebastianuskirche“	18:00 Uhr
01.12.2026 bis 23.12.2026	DGH 19. Adventsfenster-Aktion	18:00 Uhr
20.12.2026	Adventliches Mitsingen mit Susanne Goldmann „Sebastianuskirche“	17:00 Uhr

Die aktuelle Ausgabe „Et Blättche“ finden sie in elektronischer Form unter:

www.schloss-stadt-huelchrath.de/dorfzeitung-et-blaettche.html

Das nächste „Et Blättche“ (83. Ausgabe) erscheint voraussichtlich Mitte November 2026.

„Gemütliche Nachmittage“ der KFH 2026

Di. 13. Oktober; Di. 10. November

Einladung

zum

Gemütlichen

Nachmittag

bei

Kaffee, Kuchen, Spielen oder einfach
zum Klönen für Jung und Alt.

Wann. Dienstags, siehe oben, 14-18 Uhr

Wo. Sebastianushaus Hülchrath

